



Ohne Recht und Steuern ist kein Staat zu machen! Als eines der zwei staatlichen Rechenzentren in Bayern ist das Rechenzentrum Nord im Bayerischen Landesamt für Steuern mit über 1.600 Beschäftigten ein kompetenter Dienstleister der öffentlichen Verwaltung für moderne Informations- und Kommunikationstechnik - sowohl für die Steuerverwaltung als auch für das Bayerische Staatsministerium der Justiz.

Wir ermöglichen den digitalen Weg zu Finanzämtern und Gerichten. Elektronische Aktenführung, Automation und Containerisierung sind nur einige der wegweisenden Projekte, an denen wir gerade arbeiten. Wir sind stolz auf unseren Job, denn unser Einsatz macht Bayern noch lebenswerter.

Zur Verstärkung unserer Teams an den Standorten München und Nürnberg suchen wir neue Kollegen (m/w/d) für Aufgaben im Bereich

Innovative Infrastruktur-Basisdienste – ID 390

Ihr Aufgabengebiet:

- Einrichtung, Betrieb und Administration von Containerumgebungen
- Container-Orchestrierung mittels Kubernetes (OpenShift)
- Inbetriebnahme, Bereitstellung und Administration von Serverbasissystemen für den Betrieb von Fachanwendungen (Schwerpunkt RHEL, SLES)
- Bereitstellung von Software/DevOps- und GitOps-Prozessen über CI/CD-Pipeline (Konzeptionierung, Automatisierung)
- Erstellung von Konzepten, Dokumentationen und standardisierten Installationsvorgaben
- Projektarbeit
- Mitarbeit in Incident, Change und Problem Prozessen gemäß ITIL

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Vergütung nach TV-L
- sicherer Arbeitsplatz, ggf. Übernahme in das Beamtenverhältnis mit IT-Fachkräfte-gewinnungszuschlag i.H.v. 400 € mtl.
- abwechslungsreiches, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle (Teilzeitbeschäftigung, Home Office)
- gründliche Einarbeitung
- ergänzende Altersvorsorgemaßnahme (Zusatzversorgung VBL)
- Chancengleichheit aller Geschlechter

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor) in IT-Studiengängen (Informatik, Informations- und Kommunikationstechnik, Computer Science o. ä.), alternativ vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch einschlägige Berufserfahrung erworben wurden
- fundierte Kenntnisse zu
 - Serverbetrieb (Betriebssysteme und Hardware)
 - Linux-Administration (insbes. RHEL, SLES)
 - Betrieb einer OpenShift- oder Kubernetes-Plattform
 - CI/CD-Pipelines
 - ITIL-Prozessen (Incident, Problem, Release, Change)
- fundierte Netzwerkkenntnisse an der Schnittstelle Serversysteme/Netzwerkdienste
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1)

Wünschenswert wären:

- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Fähigkeiten
- lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Interesse an innovativen Technologien
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- eigenverantwortliches und selbständiges Handeln
- verbindliches, freundliches und gewandtes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- einschlägige Berufserfahrung

Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Art. 10 BaySÜG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt. Gelegentlich sind Dienstreisen erforderlich.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Oppitz (Tel. 0911/991-4800) gerne zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Hadwiger (Tel. 0911/991-3712) oder Frau Silberhorn (Tel. 0911/991-3716).

Bewerbungen unter Angabe der ID 390 bitte bis **26.06.2022** an bewerbung.inf@lfst.bayern.de